

Herbert Kickl
Bundesminister

Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0079-III/1/b/2019

Wien, am 20.03.2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Nationalräte Dr. Peter Pilz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Jänner 2019 unter der Nr. **2704/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kabinettsmitarbeiter aus „Hitlergruß-Burschenschaft“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5:

- *Ist es richtig, dass Kabinettsmitarbeiter Alexander Höferl Mitglied der Burschenschaft Gothia ist, aus deren Fenster am 24. 1. 2019 ein Gotha-Jung-Nazi sich mit Hitlergruß öffentlich wiederbetätigte?*
- *Hat sich Alexander Höferl zum Zeitpunkt des öffentlichen Hitlergrußes in den Räumlichkeiten dieser Burschenschaft aufgehalten?*
- *Ist es richtig, dass Höferl als "alter Herr" der Gothia aktive Studenten wie den Hitler-Grüßer finanziell unterstützt?*
- *Handelt es sich bei Alexander Höferl um den ehemaligen Schriftleiter von unzensuriert.at?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres und unterliegen somit auch nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zur Frage 4:

- *Was hat die Sicherheitsüberprüfung von Alexander Höferl in Bezug auf diese rechtsextreme Burschenschaft ergeben?*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und auf Grund der Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit wird von der Beantwortung der Frage Abstand genommen.

Zur Frage 6:

- *Werden Sie einen Mitarbeiter, in dessen Burschenschaft mit "Heil Hitler" begrüßt wird, weiterhin in Ihrem Kabinett beschäftigen?*

Das Verhalten Dritter allein ist noch kein Anlass eine dienstliche Qualifikation in Frage zu stellen.

Herbert Kickl

